



Medienmitteilung

Tobias Kaspar: «Lumpy Purple Can»

Am 3. Juli startet das 21. Projekt der wachsenden Ausstellung ART FLOW – Kunst im Limmattal. Am Limmatuferweg in Unterengstringen hat der international bekannte Künstler Tobias Kaspar eine monumentale Skulptur realisiert: *Lumpy Purple Can* besteht aus Aluminium und greift zentrale Themen unserer Zeit auf – Konsum, Kreislaufwirtschaft, Mode und Recycling. Das «Abfall-Monument» verweist mit popkultureller Geste auf die komplexen Prozesse der Um- und Neubewertung von Waren und erinnert uns mit feinem Humor an die Werthaltigkeit unseres eigenen Abfalls.

Tobias Kaspar (CH 1984) beschäftigt sich mit den Mechanismen, die Wertschöpfung und Geschmacksbildung in unserer Konsumgesellschaft prägen. In den letzten Jahren machte er sich nicht nur durch die Erforschung ästhetischer Handelswege einen Namen, sondern auch mit eigenen Merchandising-Produkten – darunter eine Zeitschrift und eine Jeanslinie. Ausstellungen unter anderem in der **Kunsthalle Bern**, im **Madeln Museum Shanghai** und im **Musée d'Art Moderne et Contemporain (MAMCO) Genf** belegen die breite Anerkennung seines Werks.

Für **ART FLOW** hat sich Kaspar mit einem im Limmattal allgegenwärtigen Thema beschäftigt: der Entstehung und Rezyklierung von Abfallprodukten. Aus dem idyllischen Grün einer Uferzone in Unterengstringen – vis-à-vis vom Bahnhof Dietikon – ragt eine überdimensionale Getränkedose empor, überzogen mit einem modischen Camouflage-Muster. *Lumpy Purple Can* ist ein Monument der Wegwerfgesellschaft, ein Fremdkörper in der Natur, der Neugier weckt und Vorbeigehende wie Zugreisende augenzwinkernd an die Werthaltigkeit unseres Abfalls erinnert – genau dort, wo er entsteht, und besonders dort, wo er am meisten stört.

Über ART FLOW: ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich mit unterschiedlichsten Aspekten des Limmattals befasst: Bis Ende 2025 entstehen so rund zwei Dutzend ortsspezifische Werke. Die künstlerischen Interventionen erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind öffentlich zugänglich. ART FLOW wird von Christoph Doswald kuratiert und findet im Rahmen der Regionale 2025 statt.

Weitere Informationen: Simone Töllner, st@art-flow.ch, 079 450 31 07